

Medienmitteilung, 10. Juni 2026

EU interessiert sich für Rekordausstellung «Grönland»

Die Botschafterinnen und -Botschafter der EU- und EFTA-Staaten in Bern haben am 10. Juni gemeinsam die Ausstellung «Grönland. Alles wird anders» im ALPS Alpines Museum der Schweiz besucht. Die Ausstellung geht mit einem Publikumsrekord und Aussicht auf mehrere europäische Tourneestationen in die letzten Wochen (noch bis 16. August 2026).

Der Besuch der 26 Botschafterinnen und Botschafter wurde von der EU-Delegation in Bern zusammen mit dem ALPS organisiert. Er fand im Rahmen der monatlichen Botschaftertreffen statt und leitete einen anschliessenden Austausch mit Schweizer Vertreter:innen über Arktis-Politik ein.

«Die Ausstellung gibt den Menschen aus Grönland eine Stimme. Ihre vielfältigen Perspektiven zeichnen ein einzigartiges Bild ihrer Realität und Eigenständigkeit. Die EU steht als enger und verlässlicher Partner an der Seite Grönlands – in Respekt vor seiner Autonomie und in Zusammenarbeit mit Grönland und Dänemark, um gemeinsame Herausforderungen wie Sicherheit, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung und den Schutz arktischer Lebensräume zu bewältigen», so Andreas Künne, EU-Botschafter in der Schweiz, über seine Eindrücke und die Motivation zum Besuch.

Unter den Besuchenden befanden sich der dänische Botschafter sowie die Vertretungen von Spanien und Ungarn, in deren Ländern Abklärungen zur Übernahme der Ausstellung laufen. Deutschland markiert – nur eine Woche nach dem Besuch der Botschafter:innen – den Auftakt der Europatournee: Der Frankfurter Kunstverein eröffnet die ALPS-Ausstellung am 18. Juni unter dem aktualisierten Titel «Grönland – Not For Sale – Kalaallit Nunaat Forever».

Bereits jetzt hat die Ausstellung in Bern Rekordzahlen erreicht: Bis heute (Stand 10. Juni 2026) hat «Grönland. Alles wird anders» so viele Besucher:innen erreicht, wie Grönland Einwohner:innen hat: rund 57 000. Damit gehört sie zu den bestbesuchten Ausstellungen des ALPS seit der Neuausrichtung 2012.

Kontakte bei Fragen:

Beatrice Häusler
Leitung Kommunikation
ALPS Alpines Museum der Schweiz
beatrice.haeusler@alps.museum
031 350 04 48

Stephan Libiszewski
Berater Politik und Medien
Delegation EU für die Schweiz
und das Fürstentum Liechtenstein
stephan.libiszewski@eeas.europa.eu
031 310 15 37

Bilder

Weitere Bilder finden Sie zum Herunterladen auf alps.museum/medien



EU-Botschafter Andreas Künne (Mitte) im Gespräch mit ALPS-Direktor Beat Hächler und der norwegischen Botschafterin Kjersti Rødsmoen. Andreas Künne hat den Besuch der Grönland-Ausstellung initiiert. Bild: Elia Boccia

